

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 99

Juni 2007

TSG-Tennis: zwei Meisterschaften!



Auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison kann die TSG-Tennisabteilung zurückblicken: Die Damen 50 und die Herren 50 gewannen die Meisterschaft. Die Herren 50 mussten in ihrem letzten Punktspiel einen Punkt gewinnen. Im Heimspiel gegen den TV Brake kamen sie letztlich zu einem 3:3 Unentschieden. Damit hatten die TSGer die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse und den Aufstieg in die 2. Bezirksliga erreicht. In der erfolgreichen Mannschaft spielten (von links) Manfred Martens, Manfred Goldenstein, Walter Seemann, Heinrich Fiegler, Thomas Entringer, Armin Wilckens und Peter Lehmborg.

Protokoll: Jahreshauptversammlung 2007

Die Jahreshauptversammlung – laut Satzung eine Delegiertenversammlung - fand am 15. März 2007 im TSG-Haus (Tennisanlage auf der Hössen) statt.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch Kai-Uwe Scherer (2. Vorsitzender) und der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung erfolgte ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder sollte später durchgeführt werden, da sich einige zu Ehrende verspäten würden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Von 52 gemeldeten Delegierten sind laut Anwesenheitsliste zu diesem Zeitpunkt 40 Delegierte anwesend. Da die Einladung in **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 97 und 98 ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist und mehr als 50% der gemeldeten Delegierten anwesend sind, ist die Versammlung beschlussfähig.

Es folgt die stille Ehrung der verstorbenen Mitglieder:

Rolf Griepenkerl (72 Jahre)
Anneli Klusmann (59 Jahre)
Diedrich Bohlen (93 Jahre)
Gerhard Freriks (75 Jahre)

2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Der 2. Vorsitzende verweist auf die Berichte der Abteilungsleiter in **SPORT SPIEL SPASS**. Er spricht allen ehrenamtlich Tätigen seinen Dank aus.

Mit 1837 Mitgliedern ist die TSG der zweitgrößte Verein im Ammerland, wobei eine Veränderung in der Altersstruktur zu erkennen ist. Das Durchschnittsalter steigt. Erwähnt wurde die Kinder- und Jugendarbeit der Handballabteilung, die von dem Wintermärchen der Handball-Weltmeisterschaft zu profitieren scheint und einen Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen konnte. Auch auf die verstärkte Konzentration zur Integration von ausländischen Kindern und Jugend-

lichen, besonders in der Basketballabteilung, wurde hingewiesen.

Als weitere Abteilungen wurden Badminton, Basketball, Gesundheitssport, Gymnastik, Fitness und Tanz, Handball, Judo, Kinderturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis und Volleyball kurz vorgestellt.

Der 2. Vorsitzende bedankte sich bei Erwin Meyer für seine tolle Arbeit im Bereich der Vereinszeitschrift **SPORT SPIEL SPASS** und bei allen Ehrenamtlichen, den Vorstandsmitgliedern und den Abteilungsleitern für ihre gute Arbeit im Jahr 2006.

Abschließend erwähnte der 2. Vorsitzende die Fortschritte seiner eigenen Aufgabenbereiche. So ist die Umgestaltung der Homepage der TSG erfolgreich abgeschlossen. Die Bitte um größere Beteiligung seitens der Abteilungsleiter zwecks aktueller Beiträge auf der Veranstaltungsdatenbank wurde positiv aufgenommen. Es wurde darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben der Vereinszeitschrift seit Nummer 53 mittlerweile als PDF Datei auf der Homepage zu finden sind. Sabine Kathmann bedankte sich im Namen aller für die tolle Arbeit an der Homepage und lobte das Engagement des 2. Vorsitzenden.

Die Idee des Maskottchens konnte sich bisher nicht durchsetzen.

3. Ehrungen

Geehrt wurden Klaus Beckmann, Anne Beeken, Monika Berster, Waltraude Böhlje, Merle Bruns, Ingrid Claaßen, Gabriele und Otto Döpke, Hela Erben, Evelin Gruh, Jürgen Hacker, Insa Heikaus, Elke Martens, Anja Juilfs, Edeltraud Onnen, Marc Pistor, Uwe Riegel, Helga Ruchatz, Dagmar Schöneboom und Dieter Zucker für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Helga Engels, Gisela Globisch, Helga Hinrichs, Jürgen Schiemenz, Hans-D. Pacholke, Ursula Thieme und Hilde Witte für 40-jährige Mitgliedschaft. Leider waren nur insgesamt acht der zu Ehrenden anwesend. Nach der Ehrung wurde ein Foto gemacht.

4. Kassenbericht 2006

Berndt Erben stellt den Kassenbericht vor, der für alle Anwesenden ausliegt. Er gibt die Einnahmen und Ausgaben bekannt und erwähnt die eventuelle Überlegung, die Beiträge für die Mitglieder auf Dauer leicht zu erhöhen. Zurzeit stellen die Kursgebühren eine große Einnahmequelle dar.

Ein Zuschuss der Stadt für das Kalenderjahr 2005 wurde erst in 2006 gezahlt und ist zum Teil in die Tennisabteilung geflossen und als Sondermaßnahme verbucht worden. Eine Ringermatte wurde verkauft und es mussten einige Rücklagen aufgelöst werden, um Rechnungen die im Januar 2007 anfielen direkt bezahlen zu können.

Es wurde außerdem darauf verwiesen, dass die Verwaltungskosten gestiegen sind und nachträglich hohe Gebühren für die Berufsgenossenschaft angefallen sind. Hier mussten rückwirkend Beiträge für die letzten 5 Jahre gezahlt werden.

Des Weiteren war das geplante Budget für die Abteilung Tanzen im letzten Jahr zu niedrig bemessen, hier hat es eine Erhöhung gegeben, die sich durch die Kursgebühren weitestgehend selbst finanziert.

Die TSG unterstützte außerdem eine Basketballaktion in den Schulen der Stadt. Herr Erben wies erneut daraufhin, dass all dies derzeit nur mit den Kursgebühren möglich ist, die die TSG in verschiedenen Abteilungen erwirtschaftet.

Es gab keine Rückfragen oder Wortmeldungen.

5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2007

Liane Sander und Robin Espig haben die Kasse am 19.02.2007 geprüft und konnten bei ihrer stichprobenartigen Prüfung keinerlei Unregelmäßigkeiten feststellen. Nach zwei Jahren schied Liane Sander aus dem Amt der Kassenprüferin. Als Kassenprüfer für das nächste Jahr wurden Robin Espig und Dorothea Willms vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Josef Werner, der sich für die gute Führung bei den Vorstandsmitgliedern bedankte, wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Es gab keine Enthaltungen.

7. Haushaltsvoranschlag 2007

Der Haushaltsvorschlag 2007 wird von Berndt Erben vorgetragen und wie in der Anlage beigefügt einstimmig beschlossen. Da das Budget bereits im November 2006 und Februar 2007 mit den Abteilungsleitern abgeklärt worden war der Plan bereits weitestgehend bekannt. Berndt Erben wies auf das Budget der Handballabteilung hin, wo durch die gestiegene Mitgliederzahl damit gerechnet werden muss, dass das Geld nicht ausreichen wird. Frau Rohlfs erhob Einspruch gegen das nachträglich gekürzte Budget der Turnabteilung, was auf der eingereichten Beschwerde von Frau Taute basierte. Die Verschiebung des Geldes in den Bereich des Gesundheitssports konnte Berndt Erben erläutern und Frau Rohlfs ausreichend versichern, dass der Verein bisher immer alle zusätzlichen Kosten übernommen hat. Danach gab es keine weiteren Beanstandungen mehr und der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

8. Anträge

Weder im Vorfeld noch aus der Versammlung heraus gab es Anträge.

9. Verschiedenes

Wilfried Pistor wies daraufhin, dass die in **SPORT SPIEL SPASS** veröffentlichte Tabelle der Ergebnisse des Nikolausturniers die des vergangenen Jahres war.

Der 2. Vorsitzende wies die Anwesenden noch einmal auf die Stadtolympiade und den Kreis-Turn-Tag hin. Für beide Veranstaltungen liegen Informationsbroschüren aus.

Um 20.50 Uhr schloss der 2. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

gez. K.-U. Scherer
2. Vorsitzender

gez. Urte Schipper
Schriftführerin

GESUNDHEITSSPORT GESUNDHEITSSPORT

Noch ein Pluspunkt für die TSG



Am 22. Mai erhielt Liane Sander (6. v.l.) die Urkunde für die Qualitätssiegel „**PLUSPUNKT GESUNDHEIT, DTB**“ und „**SPORT PRO GESUNDHEIT, DSB**“, so dass die durch sie durchgeführten Nordic-Walking-Kurse jetzt auch als Gesundheitssport offiziell anerkannt werden.

LEICHTATHLETIK LEICHTATHLETIK LEICHTATHLETIK

TSG-Sportler als „Versuchskaninchen“



Im Rahmen einer Übungsleiterausbildung suchte der NLV Aktive, die bei einem durch die Lehrgangsteilnehmer geplanten Sportfest teilnehmen sollten.

Unsere jungen Leichtathleten waren mit Feuer und Flamme dabei, alle Übungen wurden mit

Bravour bestanden, und zum Schluss erhielten die siegreichen Mannschaften wie bei einem richtigen Sportfest noch ihre Urkunden sowie ein Präsent.

BERNDT ERBEN

WALKING -- NORDIC WALKING

Ausflug nach Langeoog



15 Teilnehmerinnen der Walking- / Nordic Walking-Gruppe der TSG machten im April einen Ausflug auf die Insel Langeoog – aufgrund einer Einladung des Kurdirektors.

Es war gleichzeitig ein Jubiläumsausflug, denn die Gruppe besteht jetzt seit fünf Jahren.

Sonnenschein, Sekt und ein fürstliches Büfett krönten den Tag.

INGRID WEDEMANN

TURNEN TURNEN TURNEN TURNEN TURNEN

Kinderturnschau



Am 11.2.07 feierte der Turnkreis Ammerland sein 60jähriges Bestehen. Dazu fand eine Kinderturnschau in der RD-Halle statt, bei der Marianne Rohlf s und Petra Holz mit ihren

Kindergruppen eine Zirkusnummer vorführten. Kirsten Scharnowski nahm mit ihren Einradfahrerinnen teil.

TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS TENNIS

TSG-Tennis: zwei Meisterschaften *(Forts. von der Titelseite)*

Auch die Damen 50 waren sehr erfolgreich: Die Mannschaft kam in ihrem letzten Punktspiel beim TV Westerende ebenfalls zu einem 3:3 Unentschieden und erreichte trotz dieser Punkteilung die Meisterschaft in der 1. Bezirksliga und den Aufstieg in die 2. Verbandsliga.

In der erfolgreichen Mannschaft spielten Urike Wilckens, Mary Gertjegerdes, Hanne Schmidt, Theda Martens, Barbara Neubacher, Gudrun Laichter, Gerda Goldenstein, Lucie Isermann, Regina Hedemann und Heike Kuck.

(Leider haben wir kein Bild dieser Mannschaft. ^{EM})

TISCHTENNIS TISCHTENNIS TISCHTENNIS



Am Ende der Saison stand für die 1. Tischtennis-Männermannschaft der TSG wieder der traditionelle Ausflug mit vorher unbekanntem Ziel an. Rolf Claßen hatte diesmal ein 2-tägiges Programm in Hamburg vorbereitet, in dessen Verlauf das Eisenbahn-Wunderland, eine Stadt- und Haf Rundfahrt, eine Besichtigung des Rathauses (s. Foto) sowie eine Führung durch die Hamburger Fußballarena auf dem Plan standen. Neben den Spielern Malte Pott, Adrian Gerdes, Jörn Friese (hinten), Joachim Hartmann, Rolf Claßen und Horst Claßen (vorn) waren auch wieder „die Frauen“ dabei. Es fehlte nur Muhammet Erdem.

Bei dem Ausflug wurde auch der erfolgreiche Saisonabschluß gefeiert, der dem Team bekanntlich die weitere Zugehörigkeit zur Bezirksoberliga Nord bescherte.

Rolf Claßen

SCHWIMMEN SCHWIMMEN SCHWIMMEN SCHWIMMEN

Landesmeisterschaften der Masters in Quakenbrück

Die Teilnahme an den Landesmeisterschaften der Masters am 2./3. Juni '07 erwies sich für die Schwimmer der TSG Westerstede als durchaus erfolgreich.

So konnte Marina Kurmann in der Altersklasse 25 über 50m Freistil in einer Zeit von 0:31,56 den dritten Platz erringen. Über die 100m Freistil verpasste sie mit einem vierten Platz leider knapp den Sprung aufs Treppchen.

Bei den Herren erreichte Malte Pacholke in der AK 30 einen respektablen zweiten Platz über die 50m Brust. Über 100m und 50m Freistil reichte es für ihn als Drittplatzierten erneut zu Plätzen auf dem Podest.

Auch Klaus Beckmann und Walter Stockem konnten sich die vorderen Plätze in ihren Alterklassen sichern.

Der gezielte und frühe Trainingseinsatz hat sicherlich seinen Anteil am Erfolg. Schließlich wurde zur Vorbereitung auf den Wettkampf eine weitere, dritte Trainingsstunde auf der 50m-Bahn im Freibad eingeplant. Somit haben sich für alle Aktiven die vielen Trainingseinheiten gelohnt.

MALTE PACHOLKE

Man sollte die Welt so nehmen, wie sie ist, aber man sollte sie nicht so lassen.

Jahreshauptversammlung 2007 Forts.

Kassenbericht 2006 (Auszug)

A. Einnahmen

Kassenbestand Vorjahr	3.215,04 €	Tischtennis	10.000,00 €
Mitgliedsbeiträge *)	135.681,19 €	Turnen	6.312,12 €
Zuschüsse (Stadt, Landkreis)	6.287,52 €	Gymnastik / Fitness / Tanz	7.439,59 €
Übungsleiterzuschüsse	8.280,08 €	Gesundheitssport	8.943,34 €
Zuschüsse (Schule & Sport)	240,00 €	Volleyball	22.500,00 €
Verkauf / Ringerplatten	3.600,00 €	Veranstaltungen	00,00 €
Zinsen	838,11 €	Sondermaßnahmen	5.457,90 €
Spendeneingang	2.967,20 €	Spendenrückführung	2.967,20 €
Auflösung v. Rücklagen	5.000,00 €	Zuführung zu den Rücklagen	00,00 €
Summe	166.109,14 €	Summe	159.357,49 €

B. Ausgaben

Verwaltungskosten	23.190,69 €
Verbandsbeiträge, Versicherungen	9.154,47 €
Badminton	2.463,95 €
Basketball (incl. Kooperationsmaßnahme)	19.000,00 €
Handball	8.000,00 €
Judo	3.136,15 €
Leichtathletik, Triathlon	2.244,73 €
Schwimmen	968,26 €
Tanzen	10.528,74 €
Tennis	17.050,00 €

C. Zusammenfassung

Summe Einnahmen	166.109,14 €
Summe Ausgaben	159.357,49 €
Guthaben	+ 6.751,65 €

Die über den Haushaltsplan 2006 teilweise hinausgehenden Beträge sind durch Vorstandsbeschlüsse bzw. den Nachtrags-haushalt gedeckt.

Haushaltsplan 2007 (Auszug)

A. Voraussichtliche Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge *)	136.500,00 €	Turnen	6.000,00 €
Zuschüsse Stadt/Landkreis	4.000,00 €	Gymnastik / Fitness / Tanz	7.000,00 €
Übungsleiterzuschüsse	8.500,00 €	Gesundheitssport	10.000,00 €
Zuschüsse Schule/Verein	200,00 €	Volleyball	23.000,00 €
Zinsen	900,00 €	Veranstaltungen	00,00 €
Spendeneingang	0,00 €	Sondermaßnahmen	00,00 €
Auflösung von Rücklagen	0,00 €	Spendenrückführung	00,00 €
Summe:	150.100,00 €	Zuführung zu den Rücklagen	00,00 €
		Summe:	150.100,00 €

B. Voraussichtliche Ausgaben

Verwaltungskosten	22.000,00 €
Verbandsbeiträge, Versicherungen	9.100,00 €
Badminton	2.500,00 €
Basketball	20.500,00 €
Handball	7.000,00 €
Judo	3.000,00 €
Leichtathletik (+ Triathlon)	2.500,00 €
Schwimmen	1.000,00 €
Tanzen	10.000,00 €
Tennis	16.500,00 €
Tischtennis	10.000,00 €

C. Zusammenfassung:

Summe Einnahmen:	150.100,00 €
Summe Ausgaben:	150.100,00 €
Über- /Unterdeckung	0,00 €

Die Haushaltsansätze sind als Budget zu verstehen. Das bedeutet, dass die Abteilungen rechtzeitig Maßnahmen ergreifen müssen, um mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen.

*) einschließlich Kursgebühren (u.a. für Tanzen, Gesundheitssport, Step-Aerobic)

Das ist drin:

Jahreshauptversammlung 2007 ..2/3	
Gesundheitssport	4
Leichtathletik	4
Walking / Nordic Walking	5
Turnen	5
Tennis, Tischtennis, Schwimmen .	6
Kassenbericht / Haushaltsplan	7



Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle
Anruf genügt!

TSG-Geschäftsstelle (C 1876)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 7.30 - 10.30 Uhr

EHRUNGEN 2006

Goldene Ehrennadel:

Helga Engels	Gisela Globisch
Helga Hinrichs	Hans-D. Pacholke
Jürgen Schiemenz	Ursula Thieme
Hilde Witte	

Silberne Ehrennadel:

Klaus Beckmann	Anne Beeken
Monika Berster	Merle Bruns
Waltraude Böhlje	Ingrid Claaßen
Gabriele Döpke	Otto Döpke
Hela Erben	Evelin Gruh
Jürgen Hacker	Insa Heikaus
Elke Marten	Anja Julifs
Edeltraud Onnen	Marc Pistor
Uwe Riegel	Helga Ruchatz
Dagmar Schöneboom	Dieter Zucker

Neue Kurse:

Nordic-Walking

sonnabends, 14.07. – 01.09.07,
jeweils 13 Uhr,
Parkplatz am Vogelpark
Leitung Ingrid Wedemann

Entspannungskurs

dienstags: 04.09.–23.10.07, 18.00 Uhr
TSG-Haus, An der Hössen 14
Leitung: Kirsten Scharnowski

Step-Aerobic / Einsteiger

04.09. – 20.11.07, 19.00 – 20.00 Uhr
RDS, Spiegelsaal

Step-Aerobic / Fortgeschrittene

04.09. – 20.11.07, 20.15 – 21.15 Uhr
RDS, Spiegelsaal

Leitung: Sabine Kathmann

Alle Kurse auch für Nichtmitglieder.
Anmeldungen: Geschäftsstelle (C 1876)

Förderturnen für Kinder - unter gesundheitlichen Aspekten

ab 15. September 2007 für Kinder von 5 bis 8 Jahren

montags 15.30 bis 17.00 Uhr, Brakenhoffhalle, Teil A

Leitung: Edith Claus-Klar

Anmeldungen ab sofort (Geschäftsstelle (C 04488/1876))

IMPRESSUM:

Redaktion:	Berndt Erben	(04488 / 1790
	Erwin Meyer	(04488 / 4137
Herausgeber:	TSG Westerstede	(04488 / 1876
	26655 Westerstede, An der Hössen 14	FAX 04488 / 860535
	E-MAIL: info@tsg-wst.de	INTERNET: www.tsg-wst.de
Druck:	wds - Westersteder Druck-Service	

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2007